

# VERFÜGUNGSMITTEL

Projekte im Rahmen von Soziale Stadt NRW, gefördert durch die Stadt Aachen und unterstützt vom stadteilbüro aachen nord



## 10x15 Viertelliebe

Handlungsfeld: Stadtteilidentität  
Stadtteilbezug: Das DEPOT als zentrale Anlaufstelle im Viertel  
Projekträger: Miriam Schmalen, NEUSYNN  
Zeitraum: 01.02. – 01.06.2017

### Die Idee

Die Postkarte – ein altes, aber nostalgisch schönes Kommunikationsmittel! Um den Austausch im Viertel in Schwung zu bringen, wurden die Anwohnerinnen und Anwohner des DEPOTS aufgerufen, sich mit ihren Ideen und Wünschen für das Viertel auf Postkarten zu verewigen.

### Das Ziel

Das Ziel des Projekts ist, Barrieren im Stadtteil abzubauen. Hemmungen auf andere zuzugehen, Unwissen, Scheu, Vorurteile: Die Gründe, warum Menschen sich nicht miteinander austauschen sind vielfältig. Über die Postkartenaktion können die Aachen-Nordler spielerisch und angstfrei miteinander in Kontakt kommen.

### Umsetzung

In einer Bedarfsanalyse wurde festgestellt, dass sich die Menschen im und am DEPOT nicht ausreichend kennen. Durch das Projekt sollen die Bewohner und die Mitarbeiter und Mieter des DEPOTS in Kontakt treten und sich auf einer persönlichen Ebene besser kennenlernen.

### Wie es weitergeht

Aachen-Nord braucht eine höhere Sichtbarkeit. Die Bewohner des Viertels sollen sich stolz mit ihrem Viertel identifizieren. Zudem soll an einer Imageverbesserung gearbeitet werden.

Gefördert durch



Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

